

Die Fahrer kamen größtenteils ohne Sturz durch die Qualifikation, weshalb diese schnell abgespult werden konnte. Da einige Gruppen eher schwach besetzt waren, wie zum Beispiel die U13 und Masters, fieberte man auf die Finalläufe am Nachmittag hin. Nach halb-stündiger Verspätung, wurde es dann um 16 Uhr ernst. Das merkte man an den zahlreichen Stürzen, die in den Endrundenläufen für Aufregung sorgten. Den Anfang machten die U13, U15. Das größte Starterfeld hatte die Elite Herren Klasse. Im Viertelfinale der Herren, stießen dann die anderen Klassen hinzu. Lokalmatador Benedikt Last vom RV Gomaringen, zog souverän und routiniert ins Viertelfinale ein. Tim Gusch erwischte es nicht so gut. Am ersten Waschbrett stürzte er schwer und blieb erstmal liegen. Kurios wurde es in Lauf sechs des Viertelfinales der Elite Herren. Dominik Pohlentz hatte Probleme mit seiner Kette, sodass er sein Fahrrad über die Ziellinie tragen musste. Das bescherte ihm noch Platz zwei. Im Viertelfinale nahm es Benedikt Last zu leicht im oberen Teil und musste sich hart gegen Robin Bregger vom Bikepark Wolfach beweisen. Im unteren Streckenteil machte Last kurzen Prozess, nachdem Bregger von den Pedalen rutschte und nach hinten durchgereicht wurde. Lasts Teamkollege David Jäckel,

